169. Vollversammlung

der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien

25. Oktober 2017

**Antrag 1**

**Erhalt des Sozialstaates**

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien fordert folgendes:

**Evaluierung der Effizienz der Verwaltung und der Strukturen statt Abbau des Sozialstaates.**

Die Finanzkrise hat sehr hohe Arbeitslosigkeit und zunehmende Ungleichheit in ganz Europa geschaffen. Der Schutz der Menschen durch ein soziales Netz während dieser Zeiten ist, aus der Sicht der Liste Perspektive, unabdingbar. Investitionen des Staates gehören zur Säule der Stärkung der Nachfrage und damit zur Schaffung von mehr Arbeitsplätzen.

Derzeit wird, vor allem während des Wahlkampfes, immer wieder versteckt, durch Einsparungen der Staatsausgaben, der Abbau von Sozialsystemen gefordert. Welche Auswirkungen solch ein Abbau hat, sehen wir seit Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise in vielen südeuropäischen Ländern durch die europäischen Sparvorgaben.

Wir als Liste Perspektive stehen nicht für einen Sozialstaat, der sich nur als Ziel, die Armutsbekämpfung, gesetzt hat (z.B. Großbritannien). Für uns ist ein gut ausgebauter Sozialstaat einzig und allein in der Lage, die vielen Probleme in schwierigen Lebenssituationen, wie z.B. Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Pflegebedürftigkeit in einer Gesellschaft, erfolgreich zu lösen und damit den nötigen sozialen Frieden zu gewährleisten.

Aus diesem Grund sehen wir das nordische Modell des Sozialstaates als ein Vorbild, welches für Chancengleichheit und Gleichstellung der Menschen steht:

* Arbeitslosenversicherung
* Sehr gut ausgebaute soziale Infrastruktur bei Kinderbetreuung, Ganztagsschulen und Pflege
* Garantie des Leistungszugangs universeller Charakter beim Leistungszugang, der allen Menschen Absicherung und Förderung garantiert.

Hoher Lebensstandard der Gesellschaft, wirtschaftlicher Erfolg und eine hohe Produktivität stehen nicht im Widerspruch zu einer hohen Sozial- und Abgabenquote.

Die Analysen der OECD lassen keinen Zweifel daran, dass der österreichische Sozialstaat sowohl unter Gesichtspunkten der von ihm getätigten Ausgaben als auch in Bezug auf das Ergebnis in Form von sozialer Absicherung und Lebensstandard der breiten Masse der Bevölkerung im internationalen Spitzenfeld liegt.

Die radikale Senkung der Abgabenquote, wie im Wahlkampfgetöse immer wieder angepriesen oder gefordert, ist mit einer guten sozialen Absicherung für alle Menschen nicht realisierbar. Wir als Liste Perspektive fordern einen stetigen Prozess der Evaluierung der Effizienz der Verwaltung und der Strukturen um die Sicherstellung der Finanzierung des Sozialstaates langfristig abzusichern.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Angenommen | Zuweisung | Ablehnung | Einstimmig | Mehrstimmig |